



Ankündigung der Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Uslar

Die Stadt Uslar hat mit der Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung begonnen. Ziel ist es, einen wichtigen Schritt in Richtung Wärmewende zu gehen, hin zu einer langfristig fossilfreien und klimafreundlichen Wärmeversorgung.

Deutschland hat das Ziel Klimaneutralität bis 2045 festgeschrieben. Das Land Niedersachsen und auch der Landkreis Northeim sehen vor, bereits 2040 klimaneutral zu werden.

Gemäß dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) sind alle Gemeinden unter 100.000 Einwohnern verpflichtet, bis Mitte 2028 einen Wärmeplan vorzulegen. Mit der Planung wurde die MR PlanFabrik GmbH beauftragt. Das Unternehmen wird im ersten Schritt eine Bestandsanalyse durchführen, sich die vorhandenen Potenziale anschauen und anschließend im dritten Quartal 2026 Szenarien basierte Entwicklungspfade für eine wirtschaftliche, möglichst emissionsarme Wärmeversorgung aufzeigen.

Die Kommunale Wärmeplanung bildet das Fundament für eine Wärmewende und lässt Spielraum für Beteiligung aus Verwaltung, Politik und der Bürgerschaft vor Ort. Als gemeinsames Ziel steht hier die Klimaneutralität.

In der Kick-Off Veranstaltung am 14.11.2025 wurde vereinbart, dass im Rahmen des Wirtschafts-, Umwelt- und Entwicklungsausschusses im ersten Halbjahr 2026 erste Zwischenergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse vorgestellt werden. Erste sich hieraus ergebende Ansätze für mögliche Entwicklungspfade sollten ebenfalls benannt werden.